

## Workshop Etatverteilungsmodelle für Hochschulbibliotheken

**Termin:** Mittwoch, 09.11.2016, 10.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Universitätsbibliothek Regensburg  
Universitätsstr. 31, 93053 Regensburg  
**Raum 602 A (Schulungsraum)**

**Veranstalter:** VdB (LV Bayern) und UB Regensburg

**Anmeldung:** bis zum **01.11.2016** bei der Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg  
c/o Dr. Rainer Plappert, Universitätsstr. 4, 91054 Erlangen  
[rainer.plappert@fau.de](mailto:rainer.plappert@fau.de)

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

**Teilnahmegebühren:** 30 € (VdB – und BIB-Mitglieder) / 60 €, inkl. Mittagsimbiss  
Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail mit  
Angabe der Bankverbindung.

### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab dem Hauptbahnhof mit den **Buslinien 6 oder 11** bis **Haltestelle „Otto-Hahn-Strasse“**. Von dort in die  
Albertus-Magnus-Strasse ca. 200 m zu Fuß bis zur Universitätsbibliothek.

Etatmodelle sind in Hochschulbibliotheken stets ein kontroverses Thema, da sich das Verhältnis von abstraktem Bedarf, real verfügbaren Mitteln und de facto akzeptierten Verteilungsschlüsseln nur selten zufriedenstellend klären lässt. Wer somit in Zeiten des Medienwandels nach neuen Metriken jenseits klassischer Parameter wie Studierendenzahlen oder Durchschnittspreisen sucht, hat eine Reihe komplexer Mechanismen und möglicher Parameter zur Auswahl, etwa Nutzungsstatistiken, dynamische und konsortiale Lizenzabschlüsse, unterschiedliche Preis- und Rabattmetriken oder disziplinübergreifende Paketdeals in Kombination mit neuen nutzergesteuerten Erwerbungsmodellen. Hinzu kommt die Berücksichtigung der Publikationskosten für „goldenen“ und „hybride“ Open Access-Publikationen.

Nachdem bereits eine Tagung der DBV-Kommission Erwerbung und Bestandsentwicklung zum Thema „Etatmodelle für das digitale Zeitalter“ im Jahre 2012 den kollegialen Austausch über zeitgemäße Etatmodelle eröffnet hatte, setzt sich der Workshop „Etatverteilungsmodelle für Hochschulbibliotheken“ zum Ziel, diese Diskussion über die intrauniversitäre Mittelverwaltung zu vertiefen und einen Schritt voran zu bringen.

Neben verschiedenen Impulsvorträgen zu aktuellen Etatverteilungsmodellen möchte der Workshop zum intensiven Erfahrungsaustausch über die praktische Einsetzbarkeit einzelner Parameter/Metriken und zum Vermittlungsprozess in der Hochschule beitragen. Dazu sollen Mindestanforderungen an Etatverteilungsmodelle definiert und praktische Vorschläge zur Einbindung einzelner 'modernerer' Metrikparameter in ein lokales Verteilungssystem erarbeitet werden. Die Ergebnisse werden in einem Protokoll und in einem öffentlichen Tagungsbericht festgehalten.

## Programm

Moderation:	Dr. André Schüller-Zwierlein (UB Regensburg)
10:00 – 10.15 Uhr	Begrüßung und Einführung
10:15 – 10.40 Uhr	Konstantin Hermann (SLUB Dresden): Von dem statischen Modell zur freien Bewirtschaftung oder: Die Dynamik der Nutzung, auf die Mittel gerechnet
10.40 – 11.05 Uhr	Johanna Dammeier (UB Tübingen): Neues Kostenverteilmodell für Zeitschriftenpakete großer Verlage an der Universität Tübingen
11.05 – 11.30 Uhr	Uwe Stadler (UB Wuppertal): Die Etatverteilung an der UB Wuppertal
11.30 – 12.00 Uhr	Diskussion
12:00 – 12.45 Uhr	Mittagspause
12.45 – 13.10 Uhr	Franziska Wein (UB Erfurt): Etatverteilung und Mittelallokation im Kontext des Medienwandels: Ein Sachstandsbericht aus Erfurt
13.10 – 13.35 Uhr	Anne Otto (Kommunikations, - Informations- u. Medienzentrum Konstanz): Das Konstanzer Verteilungsmodell
13.35 – 13.50 Uhr	Diskussion
13.50 – 14.50 Uhr	Formulierung von Mindestanforderungen für ein lokales Etatverteilungssystem
14.50 – 15.20 Uhr	Kaffeepause
15.20 – 16.20 Uhr	Erarbeitung praktischer Vorschläge zur Einbindung ausgewählter Metrikparameter in ein Etatverteilungsmodell
16.20 – 16.30 Uhr	Abschlussdiskussion